lässt Wissen wachsen

LVGA

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.

Mitglied im Bundesverband

DEULA Lernen und Erleben

Herausgeber: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.
Peter-Lenné-Weg 1
14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 22 97 - 0
Fax: (033701) 22 97 - 20
E-Mail: info@lvga-bb.de
homepage: www.lvga-bb.de

Redaktion: LVGA, Oliver Hoch
Layout: LVGA
Fotos: LVGA

Druck: saxoprint
Diese Drucksache verwendet Naturpapier FSC®.

Imagebroschüre LVGA
Großbeeren 2023, 3. Auflage
1.000 Exemplare
Stand Nov 2023, Änderungen vorbehalten

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V., Großbeeren.

www.lvga-bb.de

Die **Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.** (LVGA) in Großbeeren ist als zertifiziertes Bildungszentrum einer der größten Bildungsanbieter für die Grüne Branche in Deutschland.

Neben einem qualifizierten und engagierten Team verfügt die LVGA über attraktive Unterrichtsräume, moderne Maschinen und Geräte sowie Ausbildungstechnik.

Die angebotenen Seminare und Kurse sind für die überbetriebliche Ausbildung von Gärtnerinnen und Gärtner aller Fachrichtungen sowie für Fach- und Führungskräfte aus dem **Produktionsgartenbau**, der **Arboristik** sowie dem **Garten- und Landschaftsbau** konzipiert. Aber auch für interessierte Privatpersonen gibt es ein **breites Seminarangebot**. Alles in allem werden weit über 200 Lehrformate angeboten, die stetig erweitert und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden.

Die Bildungsangebote werden jährlich von mehr als 1.500 Teilnehmenden in der überbetrieblichen Ausbildung, 1.100 Fach- und Führungskräften in der Fort- und Weiterbildung und über 600 Fachbesuchern genutzt.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Berufsfeldern der Baumpflege und des GaLaBaus, in denen wir auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken können. Dem steigenden Arbeitskräftebedarf in diesen Bereichen begegnen wir mit passgenauen Qualifizierungsangeboten, um Mitarbeiter:innen der Unternehmen bestmöglich fort- und weiterzubilden. Neben der Entwicklung neuer Formate werden auch bestehende Kurse und Seminare fortlaufend weiterentwickelt, um die hohe Bildungsqualität zu gewährleisten. Wichtig ist uns dabei ein guter Dozenten-Teilnehmer-Schlüssel, der besonders in den Übungsteilen der Seminare eine intensive Schulung sicherstellt.

Neben unseren bewährten Ausbilder:innen werden auch immer wieder neue Expertinnen und Experten eingeladen, die ihr **aktuelles Wissen vermitteln**.

Die **Obstbau-Versuchsstation Müncheberg** ist an die LVGA angegliedert, wodurch es uns ermöglicht wird, auch hier ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungen im Fachbereich **Obstbau** und **Obstbaumpflege** anbieten zu können.

Qualifikationen im Umgang mit den Folgen des Klimawandels gehören ebenfalls zu unseren Bildungsformaten, die wir durch den Wissenstransfer mit unserem Versuchswesen und dessen Erkenntnissen fortlaufend weiterentwickeln und aktualisieren.

Vom **Versuchswesen** der LVGA und den daraus gewonnenen Ergebnissen profitieren die Gartenbaubetriebe wie auch die Forschung und die Lehre in der Region.

Die LVGA ist somit ein starker Partner in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Unternehmen der grünen Branche in Berlin und Brandenburg und durch die Mitgliedschaft im Deula-Bundesverband deutschlandweit vernetzt.

Wer höher hinaus will, braucht starke Wurzeln.

Inhalt.

Das Team stellt sich vor. 6

Die Mitglieder der LVGA. 7

Nachgefragt. 8

Fort- und Weiterbildung. 10

Baumpflege und Arboristik. 12

Überbetriebliche Ausbildung. 14

Versuchswesen. 16

Obstbau-Versuchsstation in Müncheberg. 18

Übernachtungsmöglichkeiten. 20

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. 20

Die LVGA lässt Wissen wachsen.

Seminarprogramm

Die **Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LVGA)** vereint die überbetriebliche Ausbildung, Fort- und Weiterbildung und das gärtnerische Versuchswesen in Brandenburg an den Standorten **Großbeeren** und **Müncheberg**.

Die LVGA ist als **zertifiziertes Bildungszentrum** vor den Toren Berlins einer der größten Anbieter für die grüne Branche in Deutschland. Sie ist Lernort für Führungs-, Fach-, und Nachwuchskräfte, die die gartenbauliche Zukunft der Region sichern.

Mit der Angliederung der **Obstbau-Versuchsstation Müncheberg (OBVS)** im Jahr 2019 wurde das gärtnerische Versuchswesen an der LVGA wiederbelebt.

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Für jede:n das passende Seminar dabei.

Die LVGA bietet ein umfassendes **Seminarprogramm** zu verschiedensten Themen der Bereiche Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau, Management, Arboristik und Baumpflege sowie Landschaftsarchitektur. Weiterhin werden auch die Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung angeboten.

Auf dem jahresbezogenen Einleger finden sie alle Veranstaltungen im Überblick.

> Wählen Sie in der Broschüre ein Seminar aus

> Gehen Sie auf die Internetseite www.lvga-bb.de oder scannen Sie den QR-Code

> Geben Sie die Kursnummer, den Seminartitel oder ein Stichwort ein

> Sie erhalten hier weiterführende Informationen zu Terminen, Uhrzeiten, Programminhalten und den Kursgebühren

Neues aus der LVGA.

Die LVGA wächst selbst mit.

Der Bau des neuen Seminargebäudes in Großbeeren nähert sich der Vollendung im Frühjahr 2023. Die Maßnahme wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Mit dem Bauvorhaben soll ein zeitgemäßes Seminarhaus für die Weiterbildung geschaffen werden.

Die weitgehende Verwendung von heimischem Holz als Baustoff zeigt den hohen ökologischen Anspruch bei dem Projekt, ebenso wie der Einsatz von Wärmepumpen und Fotovoltaik.

In den Außenanlagen werden mit klimagerechten Zukunftsbäumen sowie entsprechenden Staudenpflanzungen Muster- und Versuchsflächen für eine moderne Freiflächengestaltung in Zeiten des Klimawandels angelegt.

Bleiben Sie gespannt, was noch kommt.

Das Team stellt sich vor.

LVGA Mitarbeiter

1	Schulz, Holger	Geschäftsführender Leiter der LVGA
2	Bach, Maria	Ausbilderin ÜA - Koordination Weiterbildung Obstbaumwart
3	Balnus, Martina	Service
4	Bochow, Steffi	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
5	Büchholz, Sonja	Organisation Überbetriebliche Ausbildung - Projekte - Qualitätsmanagement
6	Carlin, Michael	Ausbilder Überbetriebliche Ausbildung
7	El Yaakoubi, Mohammed	Auszubildender
8	Greiser, Anne-Franziska	Obstbaukoordinatorin - Projekt Obstbau-Koordination in Brandenburg
9	Gustke, Benjamin	Ausbilder Überbetriebliche Ausbildung
10	Hahn, Tobias	Technischer Leiter (OBVS)
11	Hänel, Franko	Technischer Mitarbeiter
12	Hoch, Bruno	Auszubildender
13	Hoffmann Roland	Technischer Mitarbeiter - Mechanisator
14	Hofmeister, Andreas	Koordinator Überbetriebliche Ausbildung - Liegenschaftsverwaltung, Qualitätsmanagement - 2. Stellvertretender geschäftsführender Leiter
15	Kaiser, Daniel	Bereichsleiter Versuchswesen, 1. Stellvertretender geschäftsführender Leiter
16	Kröner Anna-Carolina	Technische Mitarbeiterin - Projekt KukPiK
17	Lenz, Carolin	Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin - Projekt KukPiK und BAiK
18	Mehlitz, Uwe	Koordinator Weiterbildung - Ausbilder ÜA und Weiterbildung
19	Preibisch, Mike	Technischer Service - Pflege Grünanlagen
20	Schlegel, Henrik	Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter - Projekt CrackSense
21	Schnabel, Isabelle	Technische Projektmitarbeiterin - Projekt KukPiK
22	Schneeweiß, Annika	Referentin Arboristik
23	Segbers, Jennifer	Sachbearbeiterin Versuchswesen - Weiterbildung
24	Senge, Annette	Ausbilderin Überbetriebliche Ausbildung
25	Shrestha, Maxie	Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin - Projekt Ringversuche
26	Stodieck, Lukas	Ausbilder Überbetriebliche Ausbildung
27	Sulz, Gritt	Überbetriebliche Ausbildung - Sachbearbeitung
28	Thauer, Ulrike	Ausbilderin Überbetriebliche Ausbildung und Weiterbildung
29	Thurmann, Christoph	Referent Finanzwesen
30	Waesch, Ute	Rechnungswesen - Buchhaltung
31	Weigt, Marcel	Technischer Service - Pflege Grünanlagen
32	Wenzel, Petra	Sachbearbeitung in der Weiterbildung - Beratung - Service
33	West, Martin	Technischer Projektmitarbeiter BAiK - Ausbilder Überbetriebliche Ausbildung
34	Wilczynski, Nicole	Technische Mitarbeiterin
35	Winkler, Dr. Andreas	Wissenschaftlicher Leiter (OBVS) Bereich: Integrierte Produktion
36	Wischenkow, Peer	Weiterbildung - Referent/Koordination Arboristik
37	Yildiz, Rüstü Kaan	Gärtner (OBVS)
38	Zimmerling, David	Wissenschaftlicher Projektleiter - Projekt KukPiK
39	Lotti	Anstaltshund

Stand: November 2023

Die Mitglieder der LVGA.

LVGA Mitglieder

- Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V. (FGL)
- Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V.
- Fachverband Deutscher Floristen Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. (FDF)
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Region Berlin-Brandenburg (IG Bau)
- Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.
- Land Brandenburg vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)
- Land Berlin vertreten durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA)
- Pomologen-Verein Brandenburg-Berlin e.V.
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesgruppe Berlin-Brandenburg e.V. (bdla)
- Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V. (AdJ)
- Berliner Hochschule für Technik
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Leibniz Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/ Erfurt e.V. (IGZ)
- Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur-Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. (DGGL)
- Grün Berlin GmbH

Die Partner der LVGA.

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 und AZAV

Gefördert durch

Nachgefragt.

Für wen sind die Seminare?

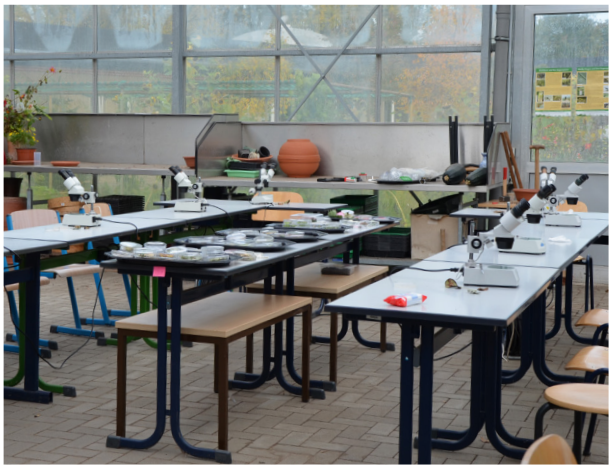
Für **Auszubildende**, also den Nachwuchs der grünen Branche aus Berlin und Brandenburg, die im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung Fachkenntnisse und Fertigkeiten erlernen.

Für **Mitarbeiter:innen, Praktiker:innen, Fach- und Führungskräfte und Betriebsinhaber:innen der grünen Branche**. Sie können das umfangreiche Seminarangebot für die stetige Weiterbildung nutzen und auch Spezialkenntnisse vertiefen.

Für **Gartenfreunde**. Auch für diese Gruppe gibt es ein stetig wachsendes Angebot. Sehr beliebt z.B. sind Themen rund um die Pflanzenverwendung oder Kurse zum Umgang mit der Motorsäge.

Wieso Seminare besuchen?

Die Weiterbildung der Mitarbeiter:innen ist unverzichtbar, um als Unternehmen wettbewerbsfähig zu bleiben. Sie ist eine wichtige Investition in die Zukunft, denn Mitarbeitende mit Know How arbeiten effizienter, erbringen Leistungen in hoher Qualität und können neues Wissen im Unternehmen einbringen. Und aus Sicht der Beschäftigten? Gut ausgebildetes Personal hat bessere Karrierechancen im Unternehmen.



Warum bei der LVGA?

Die LVGA ist eine zertifizierte Ausbildungsstätte nach DIN ISO 9001:2015 und AZAV. Im Jahr 2023 kann sie auf 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung zurückblicken. In den Seminaren wird theoretisches Wissen stets mit praktischen Übungen untermauert. Expertinnen und Experten bilden hier künftige Profis aus. An zwei Standorten (Müncheberg und Großbeeren) auf 42,5 Hektar Fläche mit Gewächshäusern, Versuchsflächen, Forschungsprojekten, Schaupflanzungen, Ausbildungshallen und Hörsälen bietet die LVGA den Teilnehmenden das Komplettprogramm aus einer Hand.

Fort- und Weiterbildung.

Seminarprogramm

Die **Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.** ist DIE regionale und überregionale Bildungsstätte für die grünen Berufe in Berlin und Brandenburg. Im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung sind wir der Bildungspartner für Unternehmen des Produktionsgartenbaus, des gewerblichen Garten- und Landschaftsbaus, der Gartenämter, von Planer:innen und vielen mehr.

Jährlich haben wir bis zu **200 Weiterbildungsveranstaltungen** in verschiedenen Formaten aus den Themenbereichen Vegetationsflächenpflege, Management, Bautechnik, Baumpflege, Gebäudegrün, Klimaschutz sowie Gehölzschnittseminare und dem Obstanbau im Repertoire. An unseren Standorten der LVGA Großbeeren und der Obstbaumversuchsanstalt Müncheberg nehmen jährlich über 1.100 Interessierte an unseren Seminaren teil.

Wir bieten auch individuell für Ihr Unternehmen zugeschnittene Seminare und Kurse an, auf Wunsch auch als betriebliche Schulung. Unser Kursprogramm finden Sie unter oben stehendem QR-Code.

Firmen-Schulungen

Wir kommen gerne zu Ihnen!
Neben unseren bewährten Seminaren bieten wir Schulungen auch außerhalb unserer Bildungsstätte an.

Alle Seminare können dabei inhaltlich nach Ihren Wünschen angepasst werden.

Vorteile: Sie können Ort, Zeit und Themen selbst bestimmen. Anmeldefristen, Reisekosten und Anreisezeiten entfallen für Sie und Ihre Mitarbeiter:innen.

Wir bieten eine fachgerechte Beratung für individuelle Seminare nach Ihren Vorstellungen:
Unsere Empfehlungen:

- **Pflege kommunales und öffentliches Grün - Handbuch gute Pflege und Umgang mit dem Klimawandel**
- **Vegetationsflächenpflege**
- **Arbeiten mit dem Freischneider**
- **Maschinen und Geräte**
- **Motorsägenkurse**

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Baumpflege und Arboristik.

Arboristik und Baumpflege

Arboristik und Baumpflege

Bäume werden in den Städten immer wichtiger. Von der Pflanzung über die Pflege bis zur Kontrolle bieten wir zahlreiche Kurse zur Fortbildung der Fachkraft am, im und für den Baum an.
Weil die Baumpflege ein anspruchsvoller Arbeitsbereich ist, bietet der **Fachagrarwirt Baumpflege Bachelor Professional** eine Vollqualifikation auf Meisterniveau. Voraussetzung hierfür ist der Abschluss in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf oder eine gleichwertige Ausgangsqualifikation. Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage der Fachagrarwirt-Baumpflege-Prüfungsverordnung vom 02.12.2020. Die Prüfung umfasst die Bereiche Baumdiagnose und Baumpflegemaßnahmen, Betriebs- und Unternehmensführung sowie Mitarbeiterführung und Personalmanagement. Sie wird von der Zuständigen Stelle für Berufliche Bildung im jeweiligen Bundesland abgenommen.
Als europaweit anerkannte Abschlüsse stellt der EAC (European Arboricultural Council) zwei Abschlüsse: als baustellenleitende Funktion den **European Tree Technician (ETT)** und zum Einstieg mit Berufserfahrung den **European Tree Worker (ETW)**. Mit Hilfe des Grundwissens über die Baumbiologie, den Naturschutz und die Arbeitssicherheit kann eine qualifizierte Arbeitsgrundlage geschaffen werden.
Weitere Fortbildungen in der Baumpflege gibt es in den speziellen Arbeitsbereichen rund um den Baum.

Baumkontrolle

Jede:r Baumeigentümer:in unterliegt der Verkehrssicherungspflicht. Für die qualifizierte Baumkontrolle hat die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. den **FLL-zertifizierten Baumkontrolleur** geschaffen. In unseren Kursen wird das grundlegende Fachwissen für eine qualifizierte Baumkontrolle vermittelt und auf die Prüfung vorbereitet.
Zur Aktualisierung des Wissens dienen Aufbau- und Vertiefungskurse, wie zum Beispiel Baumkontrolle an Nadelgehölzen mit Schwerpunkt Kiefer, Baumkontrolle in flächigen Beständen oder holzzersetzende Pilze in der Baumkontrolle.

Baumgutachten

Das Gutachterwesen befasst sich eingehender mit Schadmerkmalen von Bäumen sowie deren Bewertung hinsichtlich der Verkehrssicherheit. Es können technische Geräte zum Einsatz kommen, um ein aussagekräftiges Gutachten zu erstellen. Auf Basis der FLL-Untersuchungsrichtlinien werden im **VTA-Gutachterwesen-Kurs** Grundlagen für die eingehende Untersuchung von Bäumen geschaffen. Auch die Gehölzwertermittlung ist Teil des Gutachterwesens, in unseren Kursen nach der Methode KOCH und unter Berücksichtigung anderer Methoden.

Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle

Dem **Artenschutz** wird in der **Baumpflege und -kontrolle** verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet. Mit theoretischen Einleitungen und rechtlichen Grundlagen sowie praktischen Übungen wird das Auge für Habitatstrukturen und deren Umgang geschärft. Neben der Vorstellung geschützter Arten im Bereich des Baumes werden auch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen besprochen.

Baumfachliche Baubegleitung

Bäume sind oft hinderlich bei der Durchführung von geplanten Baumaßnahmen und es wird ihnen wenig Beachtung und Schutz geboten. Die verschiedenen Schutzmaßnahmen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen sind Aufgabe der **ökologischen bzw. baumfachlichen Baubegleitung**. Der Kurs bietet sowohl einen Überblick über die betreffenden DINs, Verordnungen und Richtlinien wie auch Ansätze für die praktische Durchführung von Baumschutz und die Aufgaben der Baubegleitung auf der Baustelle.

Arbeitsschutz

Für die verschiedensten Arbeiten am und mit dem Baum werden bei uns den Maßnahmen entsprechend angepasste Kurse durchgeführt. So werden unter anderem die Zertifikatskurse **Arbeitssicherheit Baum 1 und 2** (oder modular A bis D) für das Arbeiten mit der Motorsäge am Baum und im Baum mittels Hubarbeitsbühne sowie Seilklettertechnik als Grundlagen- und Vertiefungskurs durchgeführt.
Weitere wichtige Grundlagen bietet auch das **Rigging am Baum, PSA-Sachkundelehrgang und das Climb-Update**.

Arbeiten in der Krone

Die entsprechend notwendigen Maßnahmen nach der aktuellen ZTV-Baumpflege werden fachgerecht und auf Grundlage der baumbiologischen Kenntnisse trainiert. Hierfür bieten wir die Kurse **„fachgerechte Schnittführung an Bäumen mittels Hebebühneneinsatz“** und **„Kronensicherungen richtig eingebaut und kontrolliert“** an. Besonders an Altbäumen sollte unter Beachtung der Physiologie gepflegt werden: **„Denkmalgerechte Baumpflege“.**

Überbetriebliche Ausbildung.

ÜA in der LVGA

Jährlich beginnen bundesweit rund 7.000 **Azubis** ihre Ausbildung in einer der sieben gärtnerischen Fachrichtungen. Aktuell entfällt weit über die Hälfte davon auf den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau - mit zunehmender Tendenz.

Ziel der überbetrieblichen Ausbildung (ÜA) in Großbeeren ist es, Berliner und Brandenburger Ausbildungsbetriebe beim Erfüllen der Ausbildungsinhalte zu unterstützen. Wichtige Inhalte werden in überbetrieblichen Kursen vertieft. Auszubildene können ihr in Betrieben und Berufsschulen erworbenes Wissen ergänzen, vertiefen und festigen. Die Lehr- und Versuchsanstalt (LVGA) ist dabei ein wichtiger Partner, um eine **hohe Qualität der Berufsausbildung** zu gewährleisten.

Praxismodule werden auf dem großen Gelände der LVGA und in den modernen Ausbildungshallen durchgeführt. Die ÜA vermittelt jungen Menschen Handlungskompetenzen und ist fester Bestandteil der dualen beruflichen Gärtnerausbildung.
Die Kurse werden auf Grundlage des AuGaLa Kursprogramms umgesetzt. Die Ausbildungsbereiche gewährleisten ein **hohes, einheitliches Ausbildungsniveau** und gleichen regionale Unterschiede aus.

Alle in den Kursen vermittelten Lerninhalte stärken auch die Methodenkompetenz der Auszubildenden, so dass diese ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Baustellen kompetent umsetzen können. Die Vernetzung des **theoretischen Grundlagenwissens** und seine **Anwendung in der Praxis** ist dafür von wesentlicher Bedeutung. Die Lerninhalte werden daher so konzipiert, dass ein kompletter Bauablauf zu den Themenbereichen realistisch simuliert wird.

Da das Wissen um die Pflanze wesentlich für das Berufsbild Gärtnerin und Gärtner ist, werden in den Lehrgängen auch umfangreiche **Pflanzenkenntnisse** vermittelt. Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der Kurse bilden mathematische Grundfertigkeiten, die im Baualltag benötigt werden.

Schritt für Schritt zum grünen Profi.

Beispiele für **AuGaLa - Kurse:**
- Grundkurs Verwendung von Pflanzen
- Motorsägenkurs
- Pflanzenverwendung, Schwerpunkt Stauden
- Großmaschinen und Geräte im GaLaBau
- Erstellen von Belagsflächen
- Vermessung und Baustellenabwicklung
- Bau und Bepflanzung einer Wasseranlage
- Naturstein und Pflanzenverwendung
- Bau- und Vegetationstechnik, die Baustelle im Garten- und Landschaftsbau
- Sachkunde Pflanzenschutz

Beispiele für **Kurse im Produktionsgartenbau**:
- Grundlagen der Vermehrung
- Gehölzkunde, Vermehrung und Veredlung im Obstbau
- Grundkurs Technik im Gartenbau
- Technik für Baumschule und Obstbau
- Gehölzkunde, Vermehrung und Veredlung in der Baumschule
- Verkaufen und Beraten und Pflanzenschutz für Baumschule / Obstbau
- Verkaufen und Beraten
- Pflanzenschutz

Informationen zu Terminen, dem zeitlichen und inhaltlichen Ablauf aller Kurse finden sich auf der Website www.lvga-bb.de. Ein jährlich stattfindendes Ausbildertreffen bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch und für neue inhaltliche Anregungen.

Versuchswesen.

Versuchswesen

Ziel der Versuchsarbeit ist nicht die Grundlagenforschung, sondern vielmehr das angewandte Versuchswesen für die Praxis. So finden z. B. obstbauliche Versuche in **Müncheberg** statt, um die langfristigen Entscheidungen der Obstbaubetriebe zu unterstützen. Der Erhalt von alten Obstsorten (Kern- und Steinobst) ist neben dem gärtnerischen Versuchswesen erklärtes Ziel der LVGA.

Der Standort **Großbeeren** widmet sich vorrangig der urbanen, klimaangepassten Pflanzenverwendung. Vom Versuchswesen und den daraus gewonnenen Ergebnissen profitieren gärtnerische Einrichtungen, Hochschulen und Universitäten und die praxisnahe Aus-, Fort- und Weiterbildung in Brandenburg und Berlin.

Forschungsprojekte Großbeeren

KukPiK

Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel

Zentrale Frage des Forschungsprojektes ist es, welche Kleingehölze und krautigen Pflanzen sich für die Stadt der Zukunft eignen. Dazu wurde ein Schau- und Sichtungsgarten mit Kleingehölzen, Stauden und verschiedenen Ansaaten vor den Toren der Hauptstadt angelegt. Neben der Hitze- und Trockenheitstoleranz der einzelnen Arten werden hier unter anderem der Pflegeaufwand, die Attraktivität für Bestäuberinsekten und das Aufkommen von Wildaufwuchs in verschiedenen Pflanz- und Mulchweisen analysiert. Weiterer wichtiger Punkt des Vorhabens ist die direkte Einbindung in die überbetrieblichen Ausbildung sowie die Fort- und Weiterbildung am Standort Großbeeren.

Massaria

Das Massaria-Projekt testet ein biobasiertes Pflanzenschutzmittel an Platanen. Mit zunehmender Bedeutung von Stadtbäumen wächst auch die Frage der langfristigen Erhaltung und der Verkehrssicherheit. In den vergangenen Jahren kam es zum verstärkten Auftreten der Massaria-Krankheit an der Platane insbesondere an Straßen- und Alleebäumen im urbanen Bereich. Auslöser ist der Pilz Splanch-nonema platani, der auf der Astoberseite eine Holzfäule ausbildet und ein unvorhersehbares Bruchversagen von Starkästen (Astdurchmesser > 10 cm) auslösen kann.

Forschungsprojekte Müncheberg

BraNKO
Brandenburger Netzwerk für Klimaanpassung im Obstbau

Das Ziel des Projektes BraNKO ist es, einen Expertenverbund aufzubauen, um den Obstbauern in Brandenburg Handlungsstrategien zur Einstellung auf den Klimawandel zu bieten. Dabei werden vorhandene Forschungsergebnisse gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel konkrete Handlungsempfehlungen zu geben. Das Vorhaben ist an der Obstbau-Versuchsstation Müncheberg angesiedelt. Alle Infos dazu unter: www.branko-bb.de

branko

Ringversuche
im Obstanbaugebiet Brandenburg

In diesem Versuch soll ermittelt werden, welche Anbaumethode ertragssichere und vitale Produktionsanlagen mit hoher Fruchtqualität für das Brandenburger Obstanbaugebiet liefert. Der Versuch wird in fünf Anlagen, davon zwei in der Obstbau-Versuchsstation in Müncheberg und drei in Praxisbetrieben aufgepflanzt und mit einem Monitoring-Programm begleitet. Im Hinblick auf die Ertragssicherheit wurden beide Anlagen in Müncheberg mit Frostschutzberegnung sowie eine unter Hagelschutznetz erstellt.

BAiK
Brandenburgische Alleen im Klimawandel

Brandenburg ist für seine Alleen bekannt. Die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels, mangelnde Vitalität und Überalterung erschweren den Erhalt und die Erneuerung dieser straßenbegleitenden Baumreihen. Mit dem Anlegen eines Lehr- und Sichtungsgartens, in dem 33 Arten und Sorten – in 6-facher Wiederholung – langfristig betreut werden, können Empfehlungen für zukünftige Alleen und Baumpflanzungen gegeben werden.

Obstbau-Versuchsstation.

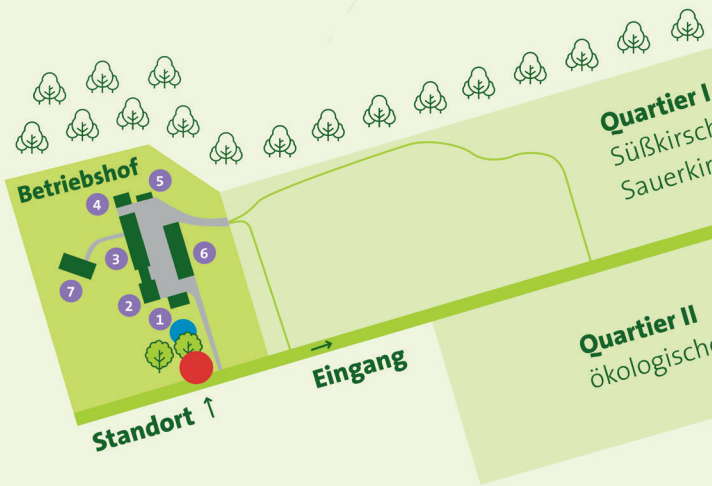
OBVS Müncheberg

Die Obstbau-Versuchsstation Müncheberg (OBVS) kann auf eine **lange Tradition** zurückblicken. Am 29. September 1928 als Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung gegründet verfügt sie heute über mehr als 4.000 Einzelbäume in einem beachtlichen **Landessortengarten** mit über 1.000 Kernobstsorten (Apfel, Birne und Quitte) und umfangreiche **Schauanlagen** bei den Obstarten Süßkirsche und Aprikose.

In zahlreichen Seminaren und Sortenschauen gibt die LVGA das über die Jahre **gesammelte Wissen** weiter.
Besuchen Sie uns in Müncheberg, probieren Sie die Vielfalt der **heimischen Obstarten** oder lernen Sie die verschiedenen Veredelungsverfahren beim Baumobst kennen und erfahren etwas über den sachgerechten Gehölzschnitt.

Unser Schatz

Die DGO-Quartiere der Obstbau-Versuchsstation Müncheberg sind eine lebendige Bibliothek und mit **500 Apfelsorten und 80 Birnensorten** Teil des obstartenspezifischen Erhaltungsnetzwerks der DGO. Sie ist eine der größten derartigen Sammlungen in Deutschland, da sie neben dem Erhalt der Biodiversität die Ermittlung robuster und vitaler Sorten ermöglicht. Die **Aufbewahrung alter Sorten** erhält nicht nur die Vielfalt der Geschmäcker. Der Landessortengarten gibt unter anderem Auskunft über die unterschiedlichen Blühzeitpunkte, Frosthärten und Trockenstresseignung der einzelnen Sorten.
Im Herbst bietet die **Selbstpflücke** die Möglichkeit die Geschmacksvielfalt, Wuchsform und Eigenheiten der verschiedenen DGO-Sorten kennen zu lernen. Interessierte Personen können im Winter gegen eine Gebühr auf Anfrage Reiser von den hier vorhandenen Sorten erhalten.



Betriebshof
1. altes Verwaltungsgebäude
2. Sozialgebäude
3. Bürogebäude
4. Garagen
5. Lager
6. Tankstelle / Garagen
7. Kühlhaus

Daten Müncheberg

Gesamtfläche:	31 ha
Versuchsfläche:	ca. 8 ha
Ackerzahl:	20–35
Bodenart:	anlehmiger Sand (SI)
Niederschlag:	563 mm/Jahr (langjähriges Mittel) kontinental geprägt
Lufttemperatur:	9,0 °C (langjähriges Mittel)
pH-Wert:	6–7
Humusgehalt:	~1 %

Astreines Wissen über Obstanbau.

Deutsche Genbank Obst

Um die Nutzung obstgenetischer Ressourcen in Deutschland langfristig und effizient zu sichern und deren Verfügbarkeit gewährleisten zu können, wurde 2007 die Deutsche Genbank Obst als ein Genbanknetzwerk gegründet. Die Deutsche Genbank Obst besteht aus obstartenspezifischen Erhaltungsnetzwerken und ist damit ein wesentliches Instrumentarium zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen in Deutschland. Daneben gibt es eine Reihe anderer Maßnahmen der In-situ- und Ex-situ-Erhaltung von Obstsorten im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Übernachtungsmöglichkeiten.

Komforthotel Großbeeren
ca. 5 min. mit dem Auto zur LVGA
/ ca. 10 min. mit dem Bus
http://komforthotel-grossbeeren.de/

Hammers Landhotel Teltow
ca. 10 min. mit dem Auto zur LVGA
/ ca. 20 min. mit dem Bus
http://www.hammers-landhotel.de/

Ausbildungsverbund Teltow e.V.
ca. 10 min. mit dem Auto zur LVGA
/ ca. 20 min. mit dem Bus
http://www.avt-ev.de/unterkunft/index.php

B&B Hotel Berlin-Süd Genshagen
ca. 6 min. mit dem Auto zur LVGA
/ ca. 15 min. mit dem Bus
https://www.hotelbb.de/de/berlin-sued-genshagen

Hotel ibis budget Genshagen
ca. 6 min. mit dem Auto zur LVGA
/ ca. 15 min. mit dem Bus
http://www.ibis.com/de/hotel-2677-ibis-budget-berlin-genshagen/index.shtml

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

LVGA AGBs

1. Anmeldebedingungen
Anmeldungen erfolgen über den Button „Hier anmelden“ auf der Website des jeweiligen Kurses. Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter können unter dem Button „Weitere Teilnehmer“ zusätzliche Namen eingetragen werden. Die Anmeldung auf unserer Website ist verbindlich.
Der Teilnehmer erhält eine Einladung mit ggf. weiteren Daten zum Seminargeschehen und eine Rechnung über die Seminargebühr.

2. Teilnahmebedingungen
Die LVGA behält sich eine Begrenzung der Teilnehmerzahl vor. Ist ein Seminar ausgebucht, erscheint eine entsprechende Meldung in der Seminarankündigung auf unserer Website. Inhaltliche oder terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Wiederholungsprüfungen sowie Zweitschriftschriften von Teilnahmebescheinigungen und Zertifikaten sind kostenpflichtig.

Achtung! Derzeit werden alle Teilnehmenden regelmäßig und verpflichtend auf das Corona-Virus getestet. Diese Tests sind kostenpflichtig und werden mit den Seminargebühren in Rechnung gestellt.

3. Zahlungsbedingungen
Der Teilnehmerbeitrag ist der LVGA nach Erhalt der Rechnung spätestens bis zum angegebenen Zahlungsziel auf das Konto bei der Berliner Volksbank zu überweisen.
Eine Teilnahme ist nur bei erfolgter Bezahlung möglich. Maßgeblich ist der Zahlungseingang bei der LVGA.
Ausschlüsse aufgrund nicht vorgelegter Nachweise, Untersuchungen, fehlender Teilnahme-Voraussetzungen etc. gehen zu Lasten des Anmeldenden.
Alle Teilnehmerbeiträge sind i.d.R. nicht umsatzsteuerpflichtig und verstehen sich nach § 4 Nr. 21 und 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) ohne gesetzl. Mehrwertsteuer.

4. Absage von Veranstaltungen
Die LVGA behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen zwingenden Gründen Veranstaltungen nach Ablauf der Anmeldefrist (in besonderen Fällen auch kurzfristig) abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden voll zurückerstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

5. Rücktritt
Abmeldungen müssen schriftlich bis 15 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgen. Bis zu dieser Frist ist die Abmeldung kostenfrei. Maßgeblich ist das Datum des Posteingangs. Die Benennung von Ersatzpersonen ist möglich. Bei Abmeldungen nach Ablauf der o.g. Frist und aus Gründen, die die LVGA nicht zu verantworten hat, wird die volle Seminargebühr berechnet. Gleiches gilt auch bei Abmeldung aus Krankheitsgründen.

6. Verpflegung und sonstige Leistungen
Ist bei Veranstaltungen eine Versorgung mit Speisen und Getränken in den Seminargebühren enthalten, so ist dies im Seminarprogramm entsprechend gekennzeichnet. Eventuelle zusätzliche Leistungen (Bereitstellung von Material, o.ä.) sind im Textteil ersichtlich.

7. Teilnahmebescheinigungen
Jeder Teilnehmer erhält zum Seminarende eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat. Die Art der Bescheinigung ist in der Seminarankündigung benannt.

8. Sonderbedingungen
Ermäßigte Teilnehmerbeiträge gelten für:
• Mitglieder bzw. Mitgliedsbetriebe folgender Fachverbände:
- Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau der Bundesländer Berlin/Brandenburg, Sachsen Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern
- Fachverband Deutscher Floristen Berlin- Brandenburg e.V.
- Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e. V.
Die Höhe des ermäßigten Teilnehmerbeitrages ist als Preis für Mitglieder im Seminarprogramm angegeben.
• Auszubildende, Studenten des Gartenbaus der Humboldt-Universität, des dualen Studiums der Beuth-Hochschule und Schüler der Peter-Lenné-Schule zahlen für Restplätze in Seminaren 50 € pro Seminartag. Maßgebend für die Teilnahme ist die Reihenfolge der Anmeldung. (Achtung: Gilt nicht für Motorsägenkurse!!)
• Zur Gewährung des ermäßigten Teilnehmerbetrages ist ein entsprechender Nachweis erforderlich.

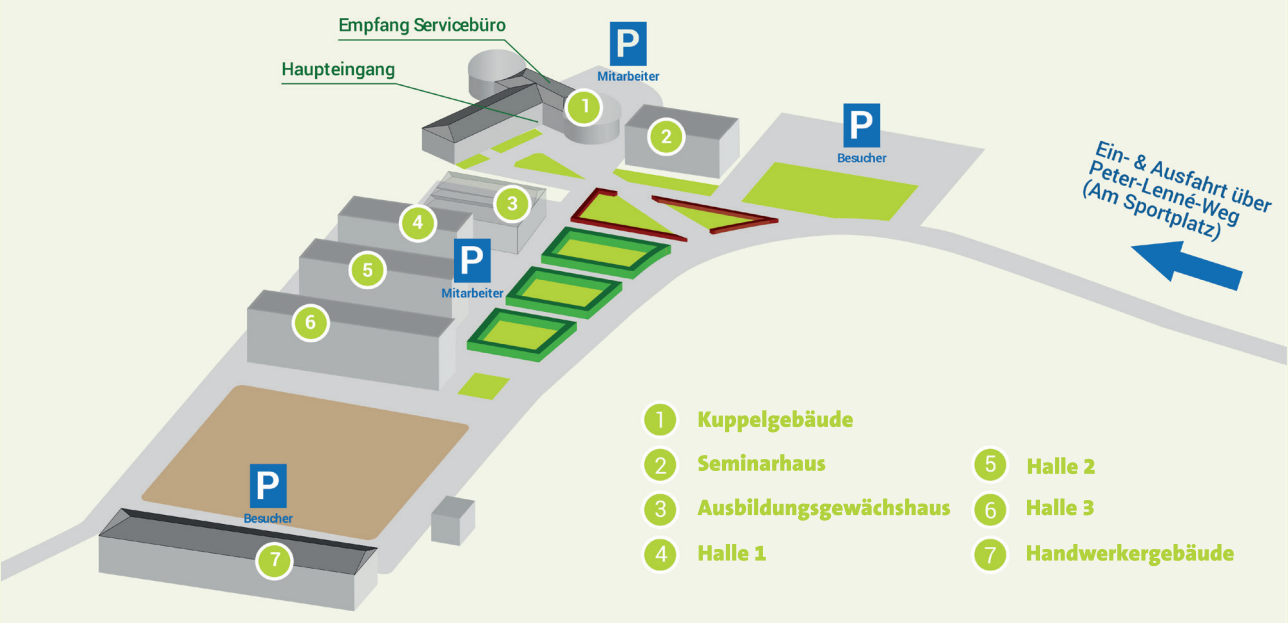
Stand: Januar 2022

Information und Anmeldung.

Telefon: 033701 22 97 0 info@lvga-bb.de
Telefax: 033701 22 97 20 www.lvga-bb.de

www.lvga-bb.de LVGA Seminare

LVGA Campus.

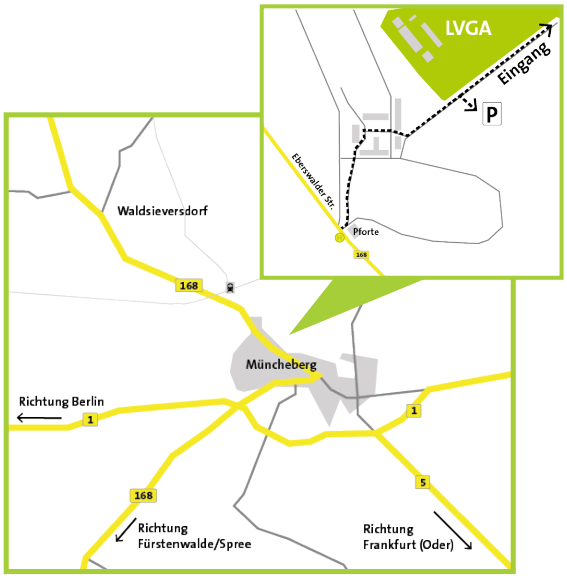


Anfahrtsskizze.

Großbeeren
Peter-Lenné-Weg 1
14979 Großbeeren

Bushaltestelle Großbeeren Denkmal, 8 min fußläufig
Bahnhof Großbeeren, 30 min fußläufig

Müncheberg
Eberswalder Straße 84 i
15374 Müncheberg



Bushaltestelle Münchberg ZALF, 7 min fußläufig
Bahnhof Müncheberg, 25 min fußläufig

Kontakt.

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.
www.lvga-bb.de

Peter-Lenné-Weg 1
14979 Großbeeren
Telefon: 033701 22 97 0
Telefax: 033701 22 97 20
info@lvga-bb.de

Eberswalder Straße 84 i
15374 Müncheberg
Telefon: 033432 91 78 52
Telefax: 033432 91 78 54
obvs@lvga-bb.de

Die LVGA ist als zertifiziertes Bildungszentrum vor den Toren Berlins einer der größten Anbieter für die Grüne Branche in Deutschland.

Neben einem qualifizierten Team verfügen wir über moderne und gut ausgestattete Seminar- und Veranstaltungsräume, Maschinen und Einrichtungen. Daher bieten wir eine Vielzahl von Seminaren für Fach- und Führungskräfte sowie für interessierte Privatpersonen aus dem Gartenbau, dem Garten- und Landschaftsbau sowie der Arboristik an.

Unsere Räume und Flächen können Sie auch für Ihre Veranstaltungen mieten.

Zertifiziert nach
DIN IEN ISO 9001:2015 und AZAV

Gefördert durch:

LAND BRANDENBURG

Berlin

Unterstützt durch:

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V.

FDF

Stiftung Galabau
Bildungsstiftung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg